

Buttisholz: Feuerwehr

Verspätete Agathafeier 2022

Aussergewöhnlich, immer noch corona-bedingt, versammelten sich am Samstag, 27. August 2022, die Eingeteilten der Feuerwehr Buttisholz zur jährlichen (verspäteten) Agathafeier.

René Unternährer

Wie jedes Jahr, begann die Agathafeier in der Pfarrkirche. Pfarreiseelsorgerin Yvonne Wagner gestaltete mit sinnreichen Worten den Gottesdienst. Anschliessend fand die Agathafeier im Foyer beim Schulhaus statt. Kommandant Markus Geissler begrüßte nebst den Feuerwehrfrauen und -Männern eine stattliche Anzahl von ehemaligen Feuerwehrmännern.

Nach einem Apéro wurden die Teilnehmer durch köstliche Grilladen und feine Salate, zubereitet von der Metzgerei Schnyder, verpflegt. Der geschäftliche Teil wurde, nachdem das Feuerwehrjahr bereits mehr als die Hälfte verflissen ist, von Kdt Markus Geissler kurzgehalten,

so wurden Neueintritte, Austritte und Ehrungen erwähnt.

Ehrungen

Auch dieses Jahr konnten einige Angehörige der Feuerwehr für ihr langjähriges Engagement im Dienste der Öffentlichkeit geehrt werden: Lt Andreas Ruckli; Kpl Georg Hodel; Kpl Markus Kiener; Sdt Adrian Fischer; Sdt Bruno Krummenacher; Sdt Peter Wicki; Sdt Paul Wicki. Für 20 Jahre: Fw Markus Felder; Sdt Markus Bucheli. Für 25 Jahre: Oblt Kurt Ziswiler.

Mutationen

Leider sind auch Austritte zu verzeichnen. Aus der Feuerwehr traten aus: Oblt Markus Weber tritt nach 22 Jahren aktivem Feuerwehrdienst, davon seit 15 Jahren in Buttisholz, aus der Feuerwehr aus. Fw Marcel Felder leistete 20 Jahre Feuerwehrdienst. Kpl Martin Burri gehörte unserem Korps 14 Jahre an und Kpl Markus Schärli leistete 18 Jahre Feuerwehrdienst, 10 Jahre davon in But-



Gemeinderätin Anita Lustenberger und Kdt Hptm Markus Geissler gratulieren Lt Andreas Ruckli (Mitte) zur Beförderung. Foto zVg

tisholz. Alle Austretenden haben für die Feuerwehr wertvolle Dienste geleistet.

Bei zahlreichen Proben und Einsätzen haben sie sich für die Bevölkerung von

Buttisholz eingesetzt. Dafür gebührt ihnen ein herzlicher Dank.

Im Gegenzug konnten folgende Personen neu in der Feuerwehr begrüßt werden: Markus Buholzer, Michael Hofer, Philipp Käch, Manuel Kiener und Samuel Würsch.

Beförderungen

Gemeinderätin Anita Lustenberger viel die Ehre zu, Andreas Ruckli als neuen Offizier im Range eines Leutnants zu befördern. Hptm Markus Geissler konnte Marcel Felder zum Fw und Sämi Geissler und Micha Glanzmann zum Kpl befördern. Die Gruss- und Dankesworte des Gemeinderates wurden ebenfalls durch Anita Lustenberger überbracht. Kommandant Markus Geissler bedankte sich zum Schluss bei allen Feuerwehrangehörigen für ihren Einsatz. Mit den Worten «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr», schloss er den offiziellen Teil der Agathafeier. Nach einem feinen Dessert wurde die Kameradschaft gepflegt.

Ruswil: Kilbi der Ortsmusik Rüediswil

Spiel, Spass und viel Gemütlichkeit

Die Ortsmusik Rüediswil führte vom Freitag, 2. September, bis Sonntag, 4. September, die Rüediswiler Kilbi 2022 durch.

Ramona Meyer-Stöckli

Bei herrlichem Sommerwetter nahmen am Sonntag beim Schulhausareal viele Besucherinnen und Besucher an der beliebten Kilbi teil. Gross und klein vergnügte sich beim Karussell, Süßigkeitenstand, bei den Schiessbuden und in der Festwirtschaft mit Unterhaltung. Vor allem das Kuhfladenbingo, bei dem es als Hauptpreis ein Stierkalb zu gewinnen gab, fand grossen Anklang. Insgesamt 15 Preise wurden bei diesem amüsanten Bingo vergeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner im Überblick: 1. Mika Koller, Luzern; 2. Martin Müller, Sigigen; 3. Helena Felber, Hergiswil bei Willisau; 4. Dominik Gromatzki, Ruswil; 5. Tobias Lang, Zürich; 6. Cécile Stürnimann, Ruswil; 7. Beat Bucher, Ruswil; 8. Verena Felder, Ruswil; 9. Lu-



Impressionen von der Rüediswiler Kilbi 2022. Fotos Tobias Meyer



kas Frohofer, Russikon; 10. Kilian Rosenberg, Grosswangen; 11. Lea Kurmann, Ruswil; 12. David Bucheli, Ba-

sel; 13. Karin Krauer, Ruswil; 14. Peter Häfliger, Ruswil und 15. Karin Felder-Muri, Ruswil.

Schweiz: 65 000 Kilometer Wanderwegnetz

Ehrenamtliche im Einsatz

Rund 1500 Ehrenamtliche kümmern sich in der Schweiz um das 65000 Kilometer lange Wanderwegnetz und dessen Signalisation. Im Hintergrund stellen Helferinnen und Helfer der kantonalen Wanderweg-Organisationen sicher, dass die Bevölkerung und ausländische Gäste genussvolle Wanderungen erleben können. Wer kennt sie nicht, die gelben Wegweiser, die das Schweizer Landschaftsbild schmücken?

Diese und alle weiteren Wanderweg-Markierungen werden mindestens einmal im Jahr kontrolliert. Schweizweit sind das rund 50000 Wegweiserstandorte und etwa 250000 Zwischenmarkierungen. Auf ihren Touren frischen die Ehrenamtlichen Farbsignale auf, reinigen, montieren oder ersetzen Wegweiser, schneiden diese von Gestrüpp frei, dokumentieren Schäden und führen je nach Kanton auch einfache Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen durch. Insgesamt kommen so jährlich fast 100000 Stunden Freiwilligenarbeit zusammen. Diese entlastet den finanziel-



Farbmarkierung durch die Freiwilligen Andrea und Rolf Guntli. Foto zVg

len Aufwand für die Planung, die Signalisation, den Unterhalt und die Verwaltung des Wanderwegnetzes bedeutend. Dafür müssten ansonsten gemäss Schätzungen rund 53 Millionen Franken eingesetzt werden. Wandern in der Schweiz wäre in dieser Form ohne den Beitrag der Ehrenamtlichen, private Spenden und Firmen-Sponsorings nicht möglich. Die Leistungen kommen nicht nur den 57 Prozent aller Schweizerinnen und Schweizer, die regelmässig wan-

dern, zugute. Andere Erholungsuchende profitieren ebenso von den attraktiven und flächendeckend signalisierten Wanderwegen. Das Wanderwegnetz stellt als Basis des Wanderns auch einen wichtigen Pfeiler des Schweizer Tourismus dar. So erkunden pro Saison rund 300000 Urlauberinnen und Urlauber die Schweizer Landschaften auf den Wanderwegen. Total erzielt die Freizeitaktivität so eine Wertschöpfung von 3,6 Milliarden Franken im Jahr.

Notfalldienste

Ärzte

Tagsüber: Telefonieren Sie immer zuerst Ihrem Hausarzt. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, melden Sie sich über die Notfall-Nummer 0900 11 14 14 (3.23 Fr./Min.) oder die Prepaid-Nummer 0900 57 67 48 (Fr. 3.50/Min). Der Ärztenotruf Luzern wird den Besuch des Patienten in der hausärztlichen Notfallpraxis Wollhusen koordinieren. Die Arztpraxen in der Region: Buttisholz: Gesundheitszentrum, Arigstrasse 17, Dr. Hans Peter Mitteregger, Telefon 041 929 69 29. Grosswangen: Eduard Huberstrasse 1, Dr. F. Bieringer, Telefon 041 980 17 57. Ruswil: Unimedica Praxis, Spyr 20, Dr. Marlen Degonda, Dr. Leila Hediger, Dr. Daniela Roggenmoser, Dr. Mario Beck, Dr. Stefan Portmann, Telefon 041 495 10 10. Spyzweg 2/1. OG, Dr. A. Graf, Telefon 041 496 02 96. Rebstockstrasse 2, Dr. J. Pollak, Telefon 041 495 34 34.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region: Sonntag von 10 bis 11/17 bis 18 Uhr. Notfalldienstnummer 0848 58 52 63.

Spitex Ruswil

Vermittlung von Pflege und Betreuung, Hauswirtschaft, Entlastungsdienst und Fahrdienst: 041 495 22 20, Montag bis Freitag, 8 bis 17.30 Uhr.

Rollstuhl-Taxi

Ämter Sursee, Willisau und Entlebuch. Samstag und Sonntag erreichbar: Natel Ruswil 079 408 52 08, Natel Sursee 079 453 09 06. Montag bis Freitag Vermittlungsstelle: 0848 84 94 77.

Tierärzte

Wochenenddienst: Samstag, 10. September, 10 Uhr, bis Montag, 12. September, 7 Uhr: Tierarztpraxis Wolfisberg, Sonnenland 1, Neuenkirch, Telefon 041 467 13 88. - Tierarztpraxis Bühlmann (nur Grosstiere), Wollhusenstrasse 14, Ruswil, Telefon 041 495 14 22.



Leserbilder:
Schicken Sie uns Ihre schönsten Bilder an: redaktion@rottaler.ch